

Fraktion der Offensive

in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schauenburg



Ein Antrag der CDU Fraktion in der letzten Gemeindevertreterversammlung, in dem gefordert wurde, dass der Gemeindevorstand beauftragt werden sollte, eine „gelbe Schleife“ an einem öffentlichen Ort anzubringen, um so die Solidarität gegenüber Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und ihren Familien zu dokumentieren, sorgte für rege Diskussionen.

Argumente für oder gegen diesen Antrag wurden vorgetragen und es zeichnete sich ab, dass vor allen Dingen sehr persönliche Sichtweisen hinsichtlich der Bundeswehr die Diskussion bestimmten.

Auch wurde darauf hingewiesen, dass die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik immer schon höchst umstritten war. Pazifismus oder Wiederbewaffnung, welches ist der richtige Weg. Das war damals wie heute ein höchst strittiges Thema und es hat die Bundeswehr die ganzen Jahre begleitet.

Kalter Krieg, Nato-Doppelbeschluss, Auslandseinsätze, bei allen Themen war es das gleiche. Es ist das ewige Ringen um den richtigen Weg, und das wird unserer Ansicht auch so bleiben.

Wir meinen, der Bundeswehr nützt kein „Hurratriotismus“, sondern die Bundeswehr kritisch zu betrachten, ist angebracht. Manchmal scheint es, dass Kritiker die besseren Patrioten sind.

Diesen Antrag könnte man auch als PR-Aktion der Bundeswehr deuten. Wir meinen, dass Symbolik überhaupt nichts nützt. Viel wichtiger wäre doch, das Bild des Staatsbürgers in Uniform wieder in den Vordergrund zu rücken. Das war auch von Anfang an das Leitbild der "Inneren Führung" der Bundeswehr.

Um eine Entscheidung bei diesem Thema zu treffen, musste jeder Gemeindevertreter sein persönliches Fazit ziehen. Da solch ein Fazit aus unterschiedlichen Sichtweisen gezogen wird, fällt es mit Sicherheit immer unterschiedlich aus. Wir meinen, dass man jedem Gemeindevertreter hier seine persönliche Sichtweise zubilligen muss.

Zum Schluss muss man dann aber doch noch anmerken, dass diese „gelben Schleifen“ die Solidarität gegenüber Soldaten der Bundeswehr und ihren Familien dokumentieren sollten. An diesem Abend trug aber keiner der Befürworter eine solche Schleife.